

Reglement Nascar Cup

Karosse:

Erlaubt sind nur Nascar Bausätze der Marken Revell und Monogram im Maßstab 1:24 ab ca. Baujahr 1990. GFK Karossen sind nicht erlaubt. Es müssen alle Anbauteile am Auto angeklebt werden. Heckspoiler und Scheiben müssen auch zu den nächsten Rennen wieder angeklebt werden. Es sind die Scheiben vom Bausatz zu verwenden. Ausschleifen der Karosse ist verboten. Es ist nur ein Lexan Fahrereinsatz mit separatem Kopf erlaubt. Der Fahrereinsatz muss dreifarbig sein. Polystyrolplatten dürfen hinten quer verklebt werden um den Karosseriehalter befestigen zu können. Das Mindestgewicht der zusammengeklebten Karosse mit Fahrereinsatz muss 55g sein. Wird das Mindestgewicht nicht erreicht, muss das Differenzgewicht aus Blei oder Wolfram direkt unter der Motorhaube vor der Windschutzscheibe eingeklebt werden.

Chassis:

Schmales, aktuelles Racegoldchassis. Motor tiefer legen ist verboten. Es müssen die original Felgeneinsätze gefahren werden aus dem Bausatz oder welche aus Resine. Blei darf zum Austrimmen nur an der Chassisoberseite angebracht werden. Die Karosse muss alle technischen Teile des Chassis verdecken. Jegliches Bearbeiten des Chassis zur Gewichtsreduzierung ist verboten. Maximale Spurbreite 77 mm.

Schleifer und Leitkiel:

Schleifer ist frei. Leitkiel ist nur einer und handelsüblicher erlaubt.

Übersetzung:

20/44

Motor:

Poolmotor Racegold Tuning. jegliches bearbeiten des Poolmotors ist verboten. Am Motor sind Kabel mit Weibchenstecker angelötet.

Felgen:

Material Frei. Die Vorderfelgen müssen mit Reifen eine Mindestauflagefläche von 6mm pro Seite haben. Die hinteren Felgen dürfen max. 13mm breit sein.

Reifen:

Vorne Material frei.

Hinten JG Speedtires Vollgummiräder.

Der Reifendurchmesser muss vorne mindestens 25,5 mm und hinten vor Rennstart mindestens 26 mm betragen.

Spannung:

Netzteil 14V.

Lager und Achsen:

Frei

Fahrzeit:

Pro Spur 5 Minuten.

Bodenfreiheit während der gesamten Veranstaltung min. 0,8 mm. Bei nicht Einhaltung 5 % Abzug der gesamt gefahrenen Runden.

Handregler:

Ohne jegliche spannungserhöhende Schaltung.

Keine Zusatzeinspeisungen (Energiezellen aller Art und Puffer – Kondensatoren.)

Reparaturpausen:

1 Reparatur mit Werkzeugeinsatz ist erlaubt. Jede weitere Reparatur mit Werkzeugeinsatz während der Läufe/Heats wird mit je 1 Strafrunde geahndet.

Die Spurstartnummer wird beim Rennen auf die Windschutzscheibe geschrieben. Hierfür ist ein Aufkleber anzubringen der von der Rennleitung ausgegeben wird.

Es darf nur auf die Reifen Parma Super Braid Conditioner /Balistol geschmiert werden. Gereinigt werden darf mit Waschbenzin.

Parc Ferme Regeln sind zu beachten, die Wagen müssen vor, während und nach dem Rennen dem Reglement entsprechen.

Die Zulässigkeit eines Fahrzeuges am Renntag entscheidet die Rennleitung.

Was nicht erlaubt ist, ist verboten.